

# Der Klo Kurier

**Nicht vergessen!**

Bis zum 10.07.2022 müsst ihr euch für das kommende Wintersemester zurückmelden. Dafür muss der Semesterbeitrag bis zum 10.07.2022 auf dem Konto der Hochschule eingegangen sein.

**Infos zum Skriptraum:**

Der Skriptraum ist ab sofort nur noch auf Anfrage geöffnet. Wenn ihr euch also für die Klausurphase noch mit Skripten ausstatten wollt, müsst ihr nur eine E-Mail an [skript@fsbau-koeln.de](mailto:skript@fsbau-koeln.de) schreiben.

**Good to know:**

Ihr findet uns nicht nur im Fachschaftsraum, sondern auch auf unserer Website und auf Instagram. Schaut vorbei, wenn ihr nichts mehr verpassen wollt!

<https://fsbau-koeln.de>



@fs.bau\_th.koeln

*Bauen mit dem 3D-Drucker*

Das erste Haus aus dem 3D-Drucker wurde von Architekt Waldemar Korte und seinem Team entwickelt und gebaut. In 5 Minuten schafft der Drucker es, einen Quadratmeter Wand aus speziell entwickeltem Beton zu drucken. Für das 160-Quadratmeter-Einfamilienhaus hat der Drucker 100 Stunden, also etwas mehr als vier Tage gebraucht. „Wir können uns komplett austoben in der Form. Wir sind viel schneller in der Bauweise. Wir brauchen viel weniger Personal und das hilft beim Fachkräftemangel auf dem Bau“, sagt Korte.



Zurzeit kostet das Verfahren noch etwa 15% mehr als herkömmliche Bauweisen, aber in spätestens 5 Jahren will das Team kostengünstiger bauen.

Der Hauptgeschäftsführer des Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Felix Pakleppa, sieht die Zukunft des neuen Verfahrens vor allem in der Herstellung von Betonfertigteilen. *Aber ist das Ganze eigentlich nachhaltig?*

Im Vergleich zum konventionellen Betonbau verbraucht die Methode weniger Material, da kein Restbeton anfällt. Außerdem kann das Material später recycelt werden und zum Beispiel als Füllmaterial für Straßen oder Ähnliches verwendet werden. Das Ziel der Hersteller ist es aber, irgendwann aus alten Häusern direkt neue herzustellen.

Wie beim herkömmlichen Massiv-Hausbau braucht auch das gedruckte Haus Sand und Zement. 600 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen werden bei der Herstellung von einer Tonne Zement freigesetzt. Wegen der massiven Nachfrage nach Sand werden Flusslandschaften mit massiven Folgen für die dortigen Ökosystem zerstört.

Da die gedruckten Häuser effizienter gebaut werden und sich besser recyceln lassen, haben sie vermutlich trotzdem einen ökologischen Vorteil gegenüber herkömmlichen Massivbauten.

M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

	Ende der Lehrveranstaltungen
	Wiederholungsprüfungen Ende SS 2022
	Zeitraum für die Online-Anmeldungen zu den Prüfungen Anfang WS 2022/2023
	Spätester Termin für den Aushang der Ergebnisse der Prüfungen von Ende SS 2022
	Ende des Sommersemesters 2022

**Quellen:** <https://www.swr.de/wissen/>  
<https://tagesschau.de/>

*V.i.S.d.P.: Johanna Zaher*